

Den Weg,
den Du vor Dir hast,
kennt keiner.

Nie ist ihn einer so gegangen,
wie Du ihn gehen wirst.

Es ist Dein Weg.
(Ulrich Schatter)

**Wir wünschen Ihnen
einen guten Weg!**

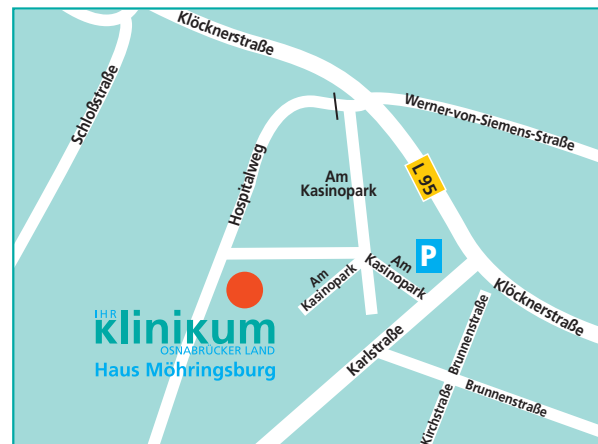


Ihre Ansprechpartnerin:



Lilian Brandt
Suchtkoordinatorin
lilian.brandt@
klinikum-osl.de

So finden Sie uns:



IHR
KLINIKUM
OSNABRÜCKER LAND

Klinikum Osnabrücker Land GmbH
Abteilung für Innere Medizin
und Fachklinik Haus Möhringsburg
Hospitalweg 1 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401 338-0
www.klinikum-osl.de

Sucht- Kompetenzzentrum

im Klinikum Osnabrücker Land
Georgsmarienhütte



**Akutentgiftung
Qualifizierter Entzug
Langzeit-Therapie**

IHR
KLINIKUM
OSNABRÜCKER LAND

www.klinikum-osl.de



Im Klinikum Osnabrücker Land (Standort Georgsmarienhütte) werden Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung (Alkohol-, Medikamenten- oder Cannabisabhängigkeit u. a.) und deren mögliche Folgeerkrankungen behandelt. Wir helfen Ihnen dabei, körperliche und seelische Beschwerden zu lindern.



Mit diesem aus 3 Modulen bestehenden Konzept unterstützt und begleitet unser multiprofessionelles Team Sie auf dem Weg in eine „zufriedene Abstinenz“.



Durch dieses ineinandergreifende Konzept erlangen unsere Patienten Stabilität und einen sicheren Umgang mit ihrer Erkrankung.

**Vertrauter, überschaubarer, familiärer Rahmen.
Freundliche und wertschätzende Atmosphäre.
Wir sind für Sie da: Vom Entzug bis zur Abstinenz.**

Station I

Behandlung von körperlichen und psychischen Beschwerden
Sozialarbeiterische Unterstützung
Vermittlung von Informationen über Abhängigkeit und Behandlungsmöglichkeiten
Möglichkeit der Teilnahme an einem einwöchigen Motivationsprogramm

Station IV

Motivierende Einzel- und Gruppengespräche
Therapievorbereitung
Weitere körperliche und psychische Stabilisierung mit einer gefestigten Tagesstruktur
Kreativ- und Sportangebote

Haus Möhringsburg

Medizinische Rehabilitation
Erhalt und Wiederherstellung der beruflichen Leistungsfähigkeit
Einzel- und Gruppentherapie in Frauen- und Männergruppen
Psychotherapeutische Behandlung
Angehörigenarbeit
Einleitung weitergehender Hilfen, z. B. ambulante weitere Behandlung